

Herbstfahrt in den Odenwald.

Von Heinrich Reis.

Einen dieser milddurchwehten, zwischen Sonne und Wolken wechselnden Herbsttagen nutzte wir, dem von sommerlichen Ferienwogen verträumten Waldgebirge am Rhein, Main und Neckar noch einmal einen kurzen Besuch abzustatten. Es hat einen eigenen Reiz, eine Landschaft, die man unter leuchtender Sommerluft erlebt, auch in der Stimmung einer anderen Jahreszeit kennenzulernen. Immer wieder offenbaren sich die mannigfachen Schönheiten der Heimat, und die Eingeborenen wollen miteinander wetteifern, ob man an die Vergeltung denkt im Blütenrausch des Frühlings, an kaskadenförmige Eichenblätter unter blühender Tulpe, an düsteren Ernst der Eifelmauer, an Raubvogelsturm im Hochsommer, der sich der kühnen Berggipfel der Rhön erinnert, in das der Herbst brennend bunte Farbzone geleuchtet hat.

Wie alle diese deutschen Mittelgebirge hat auch der Odenwald, so ähnlich den andern im Wechsel malender Höhen, freundlicher Abhängen, ruckulöser, traumender Dörfer, schmaler und gemühter Kurven, doch sein ganz eigenes Gesicht. Sein Wesen ist liebliche Anmut mit sanft fließenden Höhenlinien und dabei eine abwechselungsreiche, stets überraschende Schau. Charakteristisch sind die Wiesbald mit Vauhhäusern und Kadelholz, bis ins Gebirge dringen die für die Umgebung Darmstadt bekannten Kiefern vor; neben den Dornen hochstämmiger Buchen findet sich viel Jungwald, hübsches Gebüsch, Lärchenbüschel, durch das weiße Birken leuchten. Eben dieses Jungholz aber, das oft unermessliche Übergang von Hoch und in niedrigeren Gefirge, der harte den romanischen Reiz, Heide und Acker reden sich hoch an den Bergabhängen empor bis zu den baumbedeckten Kuppen. Zwischen leuchten die Daulergräber, gebaut in der schönen Schlichtheit des alten Bauernstils. Großenteils aus Fachwerk errichtet, schmiegen sie sich einladend an die Landschaft an, werden der Einbildung einer Unberührtheit, in der sich das Wesen der Vergangenheit unverändert erhielt. Da sind lauschige Dorfplätze mit der mächtig ragenden Linde, mit einem rauschenden Brunnen, umhüllt vom Gestert der Däuler und Gebüsch, mit den zur Nacht einladenden Gassenhäusern; Stätten, an denen man sich wohl um ein Jahrtausend zurückversetzt glauben kann, und an Vorderzeit erinnern auch die hohen Tore zu den Höfen, durch die wohl Geschlechter schon den ersten Morgenbarter Feldarbeit einführen.

Durch das herrliche Tal, der Höhen folgen wir den Windungen der Straße zum Herzen des Waldgebirges. Nur die sanften Gemühten kurz verortenden Sonnenstrahlen finden von der schon verblühten Jahreszeit. Der Wald steht noch fast spärlich grün, erst ganz wenig verbräut, und mit letzter Leichtigkeit erheben sich die Wälder. Der Wald weht über Bergen und Wäldern, noch den Stimmungsdruck, sonnenscheinigen liegt ein Tal in warmem Glanz, um einen Höhenrücken fern blickt ins blaue, wälderreiche Dunkel. Korallen Hügel, Kachelsteine, Sägemerle, Holzger, Kiefernknäuel, die freudigen die Kauergersteinen, Pferd neben dem Baum, emita wird an der Kartoffel-ernte gearbeitet, überall zwischen dem glühenden Kartoffel-ernte Reiben prächtigster Sade. Mädchen mit hellen Kopf- tuchern winken uns lachend zu.

Auf der Höhe vor uns erhebt sich die Silhouette eines Kiefernkeils. Wie weit unter nächstes Ziel: das freundliche Dörfchen Neunkirchen, hinter dem auf überlagernder Waldhöhe, schon die 600-Meter-Grenze überschreitend, der schmale Bau des Kalkturmes sich erhebt. Wir fallen den Wägen beim Dorfsplatz, wandern den bequemen Weg zum Ausblicksturm empor. Vorbei an einem kleinen, in der Höhe, schon bietet im Rücken sich die prächtige Fernsicht, wir wollen, der Aufstieg wird überaus leicht, denn selten steigt sich die Landschaft so klar wie in diesen Herbsttagen, da der Wind sie mit einem leuchtenden, feinen gleichsam leuchtend. Ein wunderliches Waldes- und Gebirgs- aus dem Grund ragen die mächtigen Granitblöcke, moosüber- zogen, auch sie ein besonderes Wahrzeichen des Odenwaldes und erinnernd an das bekannte, dem Melibokus benachbarte Felsenmeer. Wie Giganten der Vorzeit ragen diese Felsen mächtig über den Wald, und in der Ferne, wie ein riesiger, steht an jenen Bergen, wo auf der Sand des Hagens Speer den abnungslos trinkenden Siegfried tral.

Wir stehen am Fuß des Turmes, wieder mitten in die Gegenwart verlegt, im Kreis räumlicher, doch nicht tummelnder Wanderungen. Über die hohen, doch nicht beherrschenden Treppen flattern wir empor bis zum Ausguck, erreichen die Plattform, über die der drauliche Atem des Sturms hinweg- leat, das selbst das leise, erlösende Geräusch des wäldigen, einmündeten Turmes zu sitzen scheint. Entzückt bewun- dern wir die Schau, wie sie so reizvoll aufgelöst wohl der schöne Sommertraum nicht bieten könnte. Unter uns entfalt- liegt der ganze Odenwald als ein freundliches Relief. Ziel- drängen die Baumgruppen, in denen die Wälder hohl, leichtgebräunte Wälder, grüne Täler, Dörfer, Höhenzüge, ge- wölbte Kuppen. Wir erkennen den runden Berg des Meli- bokus, die gesägte Silhouette der Kume Frankenstein, ganz fern einen Silberkeil des Abteins, am Horizont dünn- gezogen die Gebirgslinien der Harz, nahe im Süden liegt der Heiligenberg, der eine Kiefernreihe wie einen Kamm trägt, näher noch der Kaffeeberg mit der Bismarckwarte, der uns die Sicht auf Lindelsberg verdeckt. Bis zum Neckar streit das Auge, wo der Rabenwald sich emporstreckt, und gen Osten tauchen selbst die Höhenzüge des fränkischen Berglandes auf.

Wir trennen uns von der vielfältigen Schau, da die vor- rückende Stunde an das frühe Abenddämmern mahnt und wir die kurze Zeit der Delle noch ausnützen wollen. Hinter uns grüßt noch die Kauergerger Höhe, und bald rückt unter Regen die hübschschimmernde Silhouette der Straße auf Lindelsberg zu, das in seiner reizvollen Ansicht bei einer Neigung aufsteht. Nicht zu Unrecht nennt man

Wiesbadener Tagblatt ABC.

Egidstraße.

Philipp Damian Schmitt, ein Wiesbadener Architekt, erwarb im Distrikt Sonnenberg oberhalb der Kronen- brauerei einen Bauplatz und ließ sich dort kurz vor dem Kriege an. Seine weitgespannten Pläne, die seinem edel- mütigen Charakter entsprangen, ließen sich leider nicht ver- wirklichen (einen großen Teil seines Vermögens vermachte er Stiftungen, als er 84-jährig starb). Eigentlich das einzige was ihm gelang, war, daß ihm die Stadt die Genehmigung erteilte, die von der Sonnenberger Straße den Gang empor- führende Straße Egidstraße zu benennen. So entstand im Laufe der Zeit eine der eigenartigsten Straßen unse- rer Stadt, eine Straße, die sich nach rechts und links wieder ver- zweigt in der Mitte und rechts in einen kleinen runden Platz ausläuft. Es ließen schmale Landhäuser an ihr, durch- weg zweistöckige, die meist nach dem Kriege errichtet wurden.

Philipp Damian Schmitt war deutsch-katholisch und ein Anhänger Moritz von Egid, der am 2. August 1847 zu Mainz geboren, im Kadettenhaus zu Potsdam erzogen und mit 18 Jahren als Offizier in die preußische Armee eintrat. 1867 trat er in holländische Dienste und wählte sich als Ober- leutnant im Regt. 1. Infanterieregiment Nr. 18 durch seine religiösen und tätigen Taten und seine wohlwollende Mannesgute die ungeteilte Hochachtung und Wertschätzung besonders der holländischen Kreise zu gewinnen. Im Jahre 1880 verstarb er jedoch eine Schrift „Einige Gedanken“, in der er u. a. sagte: „Wäre es nicht praktischer, den Menschen immer und immer wieder darauf hinzuwirken, wie er denken, wie er lieben, wie er beten, wie er bezaugen, wie er empfinden, wie er handeln soll, um ihn der täglich ihm erwiesenen Liebe Gottes wert zu machen, als daß man um ihn mit Glaubenssätzen, — den einen zu beruhigen, den anderen zu beunruhigen, — bemüht ist?“ Er wandte sich also gegen das Dogma und gegen die Unzulänglichkeit sowohl der evangelischen als auch der katholischen Kirche und forderte ein „einfaches Christentum“. Er lagt: „... wir können nicht wissen, was sich auf den Ruinen des schönen Gottesgebäudes aufbaut, wenn es von seinen Feinden in Brand gefeiert worden —, wir dürfen nicht abwarten, daß dem Zeit-

es „Verle des Odenwaldes“ mit seinen freundlich über den Höhenrücken abgetriebenen Hängen, dem stierlich ragenden Kiefern- und der beherrschenden wäldigen Kuppe, wo das ganze Gemüht der alten Kume aufsteht, während Wald- berge und Täler, inasom dem Bild eine prächtige Folie geben. Durch die Straßen des Städtchens wandern wir, finden selbst in der letzten Jahreszeit überall noch Spuren eines gepflegten, gemühtlichen Kulturbetriebes. Beiläufig eine der Eichenbüschel. Allein der Herbst, der es an diesen Tage so gut mit uns meint, will uns auch keine unfreund- liche Seite kennenlernen lassen. Schwarz steht eine Wälder- wand hinter dem Heiligenberg auf, hüllt die Landschaft ein, dicht niederdrückender Regen treibt zu beklagtem Sturm- heuch. Aber selbst diese grauverhangene Dämmerstimmung hat ihr Schönes, da wir unter flackernden Schauern, unter der guten Regenpläne des Wagens geborgen, durch das Sonnenberger Tal der Bergstraße und der Kreisstadt Bens- heim aufsteigen. Mit Nebeln treibt es schwer über die Berghänge, dunkle Lärchenbüschel werden mit lauwarmen- blühendem Charakter: einem kleinen Gebüsch, aber Dörfer blühen vor uns, Pulschlag der Arbeit dröhnt in Säge- mühlen, in Granitwerken, hohe Schornsteine leiten ihren Rauch in den frühen Abend. Und dann sind wir auf der prächtigen Reichsaufhöhe, kaum merkt man, daß die Ge- schichte der beiläufig beim Wartestillsitzen Fahrt. Aus- stehenden Dunkel taucht vorüberfliegend das alte, tauen- jährige Dorf, und reicher dann gibt uns als Abschiedsgruß des Odenwaldes noch lange die rundumwälbte Silhouette des Melibokus, von braunenden Wäldern umgeben, das Geleite.

bestehenden von ruhiger Hand der Todesstöße gegeben wird; diese Hand könnte leichtlich sich nicht gegen unser Christen- tum stellen, sondern gegen Gott selbst stehen wollen... Als seine Anschauungen bekannt wurden, erhielt er den Ab- schied. Er wurde darauf Reichstagsabgeordneter und ter- trat in zahlreichen Vorträgen sein, auf der christlichen Liebes-

Gegen schlechte Verdauung, Darmträgheit, Verstopfung

und damit verbundene Nebenwirkungen, wie Unruhe und Müdig- keitsgefühl, helfen zuverlässig Knapp-Pillen, seit Jahrzehnten erprobt und mit Erfolg verwendet. Knapp-Pillen sind aus reinen Pflanzen- stoffen hergestellt, bezaugen absolut unbedenklich auch bei lang- dauernder Verstopfung und reinigen das Blut. 50 Knapp-Pillen nur 1. — in allen Apotheken. Knapp-Pillen-Wegwerter kostenlos durch Knappmittel-Zentrale Würzburg.

lehre sich aufbauendes „Einiges Christentum“. — In einem zeitgenössischen Werk bezeichnet man ihn als einen wohl- lichen-würdigen und edel gekannten, aber an großer Un- fähigkeit und Selbstüberhöhung leidenden Schwärmer“, der, durch Vorträge und Broschüren, durch sein Martyrium berühmt geworden, für seine Ideen in un- ermüdlicher Weise Propaganda zu machen“. Er starb am 29. Dezember 1888 zu Potsdam.

Und nun nächsten zur Straße „Unter den Eichen“.

Der Spielplan der Woche.

	Deutsches Theater	Königs-Theater	Kurhaus
Sonntag. 16. Okt.	19 bis gegen 22 „Die hellblauen Schmeltern“ St. A. A. 7. St.	15.30 bis 17.30 „Hintermocher“ 20 bis 22.30 Meine Schwester und ich	11.30 Frühkonz. in d. Brunnen. 16 Dragelkonzert 19.30 Gr. Saal Feit-Konzert Zeit: General- musikdirektor Karl Elmendorff
Montag. 17. Okt.	18.30 b. a. 22.30 „Kienal“ St. A. B. 6. St.	20 bis 22 „Hollywood“	20 Kleiner Saal Sonaten-Abend
Dienstag. 18. Okt.	19.30 bis a. 22.30 „Die hellblauen Schmeltern“ St. A. G. 7. St.	20 bis 22.30 Meine Schwester und ich	11 Schallplatten- Konzert in der Brunnenkolonn. 16 Konzert 20 Großer Saal „Feierfest und Humor in der Orchestermusik“
Mittwoch. 19. Okt.	19.30 b. a. 21.45 „Das Mädchen Irene“ St. A. D. 7. St.	20 I. Konzert d. Bereins „Kün- stler und Kunst- ler“ Claudio Arrau- Trio	11 Frühkonzert in d. Brunnen. 20 Konzert
Donnerstag. 20. Okt.	19.30 bis a. 22.30 Les petits riens. „Der Liebhaber als Arzt“ St. A. C. 7. St.	20 bis 22.30 Meine Schwester und ich	11 Frühkonzert in d. Brunnen. 16 u. 20 Konzert
Freitag. 21. Okt.	19 bis gegen 22 „Rauk II“ St. A. F. 6. St.	20 bis 22 „Hintermocher“	11 Frühkonzert in d. Brunnen. 20 Großer Saal 2. Frühkonzert Zeit: C. Schürich Solist: Professor Georg Ruten- kampff (Violine)
Samstag. 22. Okt.	19.30 bis 22.15 Neu einstudiert: „Galapagos“ Operette in sechs Bildern v. Carl Müller. Auker St. A.	20 bis 22.30 Deutsche Uraufführung „Meine Tochter ist das nicht“ (5 Bildern) von Kalm. v. Glatth. St. A. II. 5. St.	11 Frühkonzert in d. Brunnen. 16 Konzert 20 Wiener Operettenmusik
Sonntag. 23. Okt.	14 bis a. 16.30 Les petits riens. „Der Liebhaber als Arzt“ Auker St. A.	15.15 bis 17.30 und 20 bis 22.30 Meine Schwester und ich	11.30 Frühkonz. in d. Brunnen. 16 Konzert 20 Zeitgenössisch. Abend.

Wiesbadener Lichtspiele.

* Walhalla-Theater. Der Metro-Goldwyn-Film „Tara n- tella“ führt nach Spanien zur Zeit der napoleonischen Kämpfe. Die schöne Tänzerin Rina, die vielmalig wärmt in den Cafés auftritt, scheint leicht zu Tändeleien ge- neigt, in Wahrheit aber ist sie eine glühende Patriotin und sucht die Bekanntschaft der fremden Offiziere nur, um sie im Geheimdienst ihres Vaterlandes auszuweichen. Unversehrt will aus dem Spiel mit einem sehr har- tennütigen Verehrer Ernst werden, und zugleich gilt es einen besonders wichtigen Auftrag, den von Napoleon in Spanien ge- planten Staatsstreich zu verhindern. Rina verliert selbst in die nähere Umgebung des Kaisers Napoleon Eingang zu finden, wird im letzten Augenblick aber als Spionin entdeckt, und mit starker Spannung erleben wir ihre weiteren Schicksale und Abenteuer, bis der Volksaufstand mit Hilfe der englischen Truppen unter Wellington die französischen Eroberer verjagt. Es ist eigentlich ein dramatischer Stoff, dem aber durch Musik, Liebeslagen und humorvolle Episoden eine gewisse operetten- hafte Form gegeben wurde. Bisweilen wohl scheint das Schicksalsmähne zu ernst und wichtig für die spielerische Form, doch der Regisseur Robert J. Leo nard hat recht geschmad- noll die Übergänge gefunden. Er zeigt sich im übrigen als ein sehr einfallsreicher Schaffter, bringt ganz köstliche kleine Zwischenlagen von köstlicher Feinheit; zugleich schafft er auch ein großangelegtes Zeitgemälde mit dem Uniformenglanz und Schlachtendonner des ersten französischen Kaiserreiches, voll glühenden Lebens sind die Massenansammlungen, bei denen an ver- schwenklichsten Aufwand nicht gepart wird. Im Mittel- punkt der Darstellung steht Jeanette MacDonald, die alle Möglichkeiten findet, sich in Ernst wie in lebenswürdigem Humor auszuspielen. Immer selbst ihre persönliche Art, An- mut, Schelmerei, aber auch feilsche Andachtskraft, und über- reichend ihr Wandelungs-fähigkeit, ihre vielseitige Begabung; neben dem schauspielerischen Können ist sie zugleich himmlische Sängerin und mit bezauberndem Charme geschmackvolle Tänzerin und in temperamentvollstem Schwung zeigt sie die spani- schen Tänze. An Alan Jones hat sie einen gewinnenden Partner von strahlender Lebensfreude, der ebenfalls mimisch wie geschmackvoll gleichermäße anpricht. Mit Warren William als dem kaiserlichen Adjutanten, Dumbrell als geistigem Haupt der spanischen Nationalisten und Dumsden ihre als



Foto: Metro-Goldwyn-Mayer

Wenn sie den Fischer finken ließe, würden wir Jeanette MacDonald erkennen, die in ihrem neuesten Film „Taramella“ eine feurige Spanierin darstellt.

porträtiertem Wellington wird weitere tüchtige amerikanische Schauspielerei am Werk. Rudolf Friml hat die ein- schmeichelnde Musik des Films, der sorgfältig deutschsprachige Synchronisierung fand. — Ferner ein Besitztum von der Ver- teilung der Schallplatten und die Wochenschau mit den letzten Verisiken aus dem Substanten. Auf der Bühne gehört die ausgezeichnete Truppe von Bickards Original Chi- neseen Synacators, Musikanten von meisterlichem Zu- sammenspiel mit einem berühmten chinesischen Bariton und der rasierten Tänzerin King Fan Young; schillernde Kostüme und die phantastisch-erotische Dekoration lassen aus das Auge auf seine Kosten kommen. Heinrich Reis.

Vertrau Deiner Bank und Deinem Bankier!

DIE BANK IST DEIN FREUND

DAS PRIVATE BANKGEWERBE



*Ich habe
ausgezeichnet geschlafen!*

Kunststück — unter einer solchen Steppdecke und molligen Schlafdecke kann man nur behaglich ruhen.

Taggastdecken

mit Halbwollfüllung, Oberseite Kunstseiden- damast, Rückseite ein- farbig .. ca. 150/200

15 75

Taggastdecken

mit Knopfrand, gute Krauswollfüllung, in schönen Farben vor- rätig .. ca. 150/200

24 50

Taggastdecken

mit Knopfrand, besond. gut gefüllt, Oberseite geschmackvoll. Kunst- damast .. ca. 150/200

33 50

Bettmanteldecken

mit modernem Kunst- seidendamastbezug, gut gefüllt, .. ca. 150/200

68.-

Bettdecken

gute Qualität, kamelhaarfarbig, mit Jacquard-Streifenrand, .. ca. 150/200 .. 5.90

4 90

Bettdecken

mollige Qualität, in modernen Blumen- mustern, .. ca. 150/200, 8.50

7 75

Bettdecken

mit gemusterter Borte, angenehm weiche Qualität, .. ca. 140/190, 12.80

10 95

Bettdecken

in mod. farbig. Mustern, besonders weiche, wär- mende Qualität, .. ca. 140/190 .. 18.70

15 90

Beachten Sie unser Spezialfenster!

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN - KIRCHGASSE 39-41

Für Geflügelhalter

Mais, verbill. Futterweizen
Futtergerste Körnermischfutter
Legemehl Fischmehl
Fleischmehl Blutmehl
Garnelen gew. Futterkalk usw.

WENZ & CO.

Geflügel- Futtermittel
Wörthstraße 5, Telefon 28480.

Innenarchitekt

empfeilt sich zur Unterstü-
tzung, Entwürfen für Innen-
ausstattung, Ergänzungsmöbel,
Beratungen bei Umzügen,
Vorarbeiten zur Umarbeitung und
Bemal, alt. Möbel, als Schränke,
Kommoden, Truhen, Lächer, etc.,
sowie in Kunst, Kunstführung. Die
Arbeiten werden durch bewerte
Fachleute ausgeführt. H. Thomin,
Wiesbaden, Bodenriedstraße 12.

Eilt!

19. Oktober



2 Hauptgewinne zu je
1 MILLION RM
2 GEWINNE ZU JE

500 000
2 GEWINNE ZU JE

300 000
2 GEWINNE ZU JE

200 000
10 GEWINNE ZU JE

100 000

ZIEHUNG 1. KLASSE 19. u. 20. OKTOBER 1938
LOS PREISE 3E KLASSE
1/3 Los 3 RM 1/3 Los 6 RM 1/3 Los 12 RM 1/3 Los 24 RM

Die staatlichen Lotterie-Einnahmen Wiesbadens

Oelbermann

Bahnhofstraße 15
(Röhe Hauptpost)

Glücklich

Große Burgstraße 14
(Röhe Schloss)

Habelmann

Kurtriftstraße 14
(Röhe Vereinsbank)

E. Kern

Adelheidstraße 28
(Ecke Kollke)

Fertigkleidung und Stoffe

vom einfachen bis zum
verwöhntesten Geschmack

WALTER BENDER

Damenmoden

Langgasse 20

Rüchster u. lechter diebstahliger großer

Pferde-Verkauf



offpreußische u. belgische Arbeitspferde

Dienstag, 18. Okt., vormitt. 10 Uhr

Sans-Handwerk-Strasse 23

Hänblern und Wallern Zutritt nicht gestattet.

Ciswerke J. G. Günther & Co.

Frankfurt a. M. Auf 20416



Auto-Licht

H. Nirodemus

Bismarckring 42

Frischer Transport

Milchkühe

frischmelkend, resp. flott

Nordenstadt

Stolberger Straße 3

zu Mittwoch, 19. Oktober

bei Nutzviehbeschaffung



Wassertröpfchen

nehmen auf diesem Dach keinen
Schaden anrichten, dann es ist
mit dem wasserabweisenden, hitze-
und kältebeständigen Paractel II
überzogen. Nennen Sie schon
dieses Dachanstrichmittel, das
auch aus dem Kimer aufgetragen
wird und weder tropft noch ab-
blättert, reißt oder springt? Paractel
II schützt das Dach vorzeitig
gegen alle Zerstörungseinflüsse
der Witterung. Paractel II ver-
kruftet und verharzt nicht, so
daß das Dach immer ein glat-
tes, naht- und lugenloses Aus-
sehen zeigt. Verlangen Sie
noch heute Preisangebot mit
Aufkündigungsschein T 36 von
„Paractel“, Brandt-Lohpzig
Vertretung: Paul Dinges,
Mainz, Alleeplatz 2, Part.

Damenhüte

in eleganter u. einfacher Aus-
führung. Große Auswahl!
Fass. u. umarbeiten preiswert.

Bensdorff Kirchgasse 20, 1.



Mußestunden richtig genießen

Wer unsere ständige Neu-
heitenschau besucht hat,
kann nicht mehr sagen,
daß er sich wirkliche Rund-
funkfreude nicht zu leisten
vermag. Unterrichten Sie
sich durch Ihren Besuch bei

Radio Seffler

Für guten Rundfunk-Empfang
Kirchgasse 22

Öffentliche Mahnung.

Die Zahlungspflichtigen, welche die im Monat
Oktober 1938 und in den Vormonaten fällig gewor-
denen, an die zuständigen künftigen Räten zu ent-
richtenden Steuern und sonstigen Abgaben nicht
bezahlt haben, werden hierdurch öffentlich gemahnt.
Die in letztem 21. Oktober 1938 fällig und ausständig des
verwirklichten Säumnisbeträge zu zahlen:

1. Grundsteuer.
2. Hauszinssteuer.
3. Gebühren für Müllabfuhr, Sandfangreinigung,
Kanalreinigung und Straßenreinigung für den
Monat September 1938.
4. Bürgersteuer der Arbeitnehmer, die von den
Arbeitgebern für den Monat September 1938
einzubehalten und abzuführen war.
5. Vermögenssteuer-Abfindungsbeträge für den
Monat Oktober 1938.
6. Getränkesteuer für den Monat September 1938.
7. Hundsteuer 3. Rate (Oktober/Dezember 1938).
8. Schulgeld für die künftigen Mittel, höheren,
Frauen-, Handels- und Handwerkerseminare für den
Monat Oktober 1938.

Nach fruchtlosem Ablauf der Mahnrufe erfolgt
die kostenfreie Zwangsversteigerung.

Wiesbaden, den 16. Oktober 1938.

Der Oberbürgermeister — Steuerkasse.

Frankfurt - M., Pferde - Märkte

18. Oktober, 6. Dezember 1938

2. Januar, 31. Januar 1939

Besuch aus Speerbezirken verboten.

Zahlr. Karren von Pferden aller Rassen,
auch Schlachtpferden: größte Auswahl und
beste Gelegenheit für Kauf und Tausch.



Genehmigter Möbelverkehr



Seine Ruh'

Ich bin, sein Schick gesteuert durch den ewigen Kreis
im Haus. Warum benutzt er aber auch nicht
OHROPAK-Geschäftsschlüssel? Praktisch funktionäre Ka-
peln zum Abschließen des Gelbbrunnen-Schloßes mit
einem RM 1.50 in Apotheken, Drogerien und Sanitäts-
geschäften. Max Wagner, Apotheker, Potsdam A8

Wiesbadener!
Achtung!



Herz Schuhe

Geschäfts- Übernahme!

Das Schuhgeschäft Sandel & Co.

Langgasse 28 • Ecke Römertor
habe ich übernommen.

Eröffnung: Montag, 17. Oktober

Die reichhaltigste Auswahl in

- Damenschuhen • Herrenschuhen
 - Kinderschuhen
 - Hausschuhen und Überschuhen
- erwartet Sie!

Bitte kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst!

Albert Schneider

Schuhwaren • Langgasse 28 • Ecke Römertor

Bronchialtee

„Floradix“

mit Spitzwegerichsaft ist das Beste bei Verschleimung der Luftröhre, Husten und dessen böse Folgeerscheinungen

Wiesbadener Kräuter- u. Reformhaus
P. Blumenthal, Marktstraße 13 neben Uhrturm

Rechenstäbe . . . v. RM. 1.80 an
Rechenmaschinen v. RM. 4.75 an

Koch am Eck



Wie könnte der, der seine Interessenten in einem großen Kreis von Menschen sucht, wohl besser zum Ziel kommen als durch Aufgabe einer Kleinanzeige! Sicher, es mag andere Wege geben — aber sind es nicht Umwege, wenn man die geringen Kosten und den großen Erfolg der Kleinanzeige im „Wiesbadener Tagblatt“ mit ihnen vergleicht!?



Schick, modisch und preiswert

ist alles, was wir Ihnen in herbstlicher Damenkleidung bieten! Wir haben unsere ganze Kraft eingesetzt, um wieder mit großer Leistung zu dienen — Ihr Besuch wird Sie davon überzeugen:

Mäntel mit Geschmack

- Mäntel aus engl. gemusterten Stoffen, flotte Formen . . . 48.- 38.- 29.50 24.50 **19.50**
- Mäntel aus weichen Flauchstoffen, 1- u. 2-reihig, sportl. Revers . . . 35.- 29.50 **24.50**
- Mäntel aus einf. Bouclé, flotte Reversform oder kragenloser 1-Knopf-Mantel 59.- 48.- 39.- 34.- **28.-**
- Mäntel aus Bouclé und Noppenstoffen, mit echten Pelzen besetzt, in besonders günstigen Preislagen 75.- 69.- 58.- 48.- **38.-**
- Mäntel aus Mooskrepp und feinkörnig. Bouclé, hochwertige Qualitäten, mit Indisch Lamm, Feh und Persianer garniert zu vorteilhaften Preisen

Kleider mit Schick

- Kleider aus mod. weichen Wollstoffen, reizende Formen in neuen Farbtönen 35.- 29.50 24.50 **19.50**
- Kleider aus Angora und feinem Mooskrepp u. Boucléqualitäten, in modischer Verarbeitung, Falten u. Plisségarnierung, feine Herbstfarben . . . 68.- 58.- 49.- **39.-**
- Kleider aus Kunsts.-Flamisol, Mattkrepp, durchgehende u. zweifalt. Formen, in vielen schönen Farben 32.- 26.- 19.- **16.50**
- Kleider Kunsts.-Cloqué, Catelé, Relief u. Faconné, hübsche Formen, reich verarbeitet, auch i. groß. Weiten 58.- 48.- 39.- **34.-**
- Abendkleider a. Taft, Kreppst., Tüll u. Spitze, entzückende Weibart, u. fein. Pastellfarb., in all. Preislagen

M. Schneider

MANUFAKTUR UND MODEHAUS

und das gute Buch aus der LEIHBÜCHEREI

Leihbibliothek M. Röhr

Gaunusstr. 1 (im Hause Café „Berliner Hof“)
Biographien, Reisebeschreibungen, Romane, Kriminal-Romane
Deutsch - Französisch - Englisch - Sämtliche Neuerscheinungen

Ines Edelmann

Sillenbogengasse 7
Debergasse 14 laufend Neuerscheinungen
Ruf 290 11

Leihbibliothek Müller

Kleine Burgstraße 4 (neben dem „Kölnischen Hof“)
Sauberes, gepflegtes Buchmaterial. Fachkundige individuelle Bedienung durch den Inhaber persönlich

Das Glück

unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes! Kampfet mit für die Zukunft! Werdet Mitglied der NSV!



MOBEL, TEPPICHE, STOFFE, TAPETEN, KUNSTGEWERBE, BELEUCHTUNGEN
Kataloge und Prospekte auf Anfrage
DEUTSCHE WERKSTÄTTEN
FRANKFURT M. AM OPERNPLATZ

Wiesbadener Kirschbonbons „Unentbehrlich“

(nur nicht mit reiner Kirschsaft, sondern mit Kirschsaft und Kirschschmelze)
mit Qualitäten, die in der Schokoladeindustrie wirken, blut- u. darmreinigend, vorwiegend gegen Atherosclerose und vorwiegend Alterserscheinungen.
Erschaffen und hergestellt von
Zerstosch & Co. Kirschbonbons
Pachungen zu RM. 25.-, 50.-, 1.-, 1.40 u. 2.-
Zu haben in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.

MOBEL DARMSTADT

Frankenstraße 25
Eherdarlehen! Kein Laden!

Äpfel, Birnen usw.

lagern richtig und verderben nicht, wenn Sie auf Obsthorden liegen. Starke, verschiedene Obsthorden kaufen Sie günstig bei
LD JUNG Kirchgasse 47

Schreibstube

gut, billig Masch. verteil. 50 Pl. täglich. An- u. Verkauf
emmen Neugasse 5

Brennstoffe, brennen u. eichen, verkauft u. gep. lubrw. J. Böhm, Rail.-Str. 56, Tel. 27125.

Sehr preiswerte Nähmaschinen

Schwingschiff versenkb. 128.-
Schwingschiff versenkb. 138.-
Schwingschiff versenkb. 173.-
Schwingschiff - Schrank 193.-
Zentralpumpen-Schrank 248.-
Ganz große Auswahl!
Bequeme Zahlungsweise!
Eintauch gebr. Nähmaschinen.
Zimmermann & Co.
WIESBADEN - Mauritsstr. 1
Das große Fachgeschäft für Fahrräder und Nähmaschinen

Achtung! Rheinheftische gelbe Sandkartoffeln

gefundene Einfüllungsware.
Wir liefern auch wieder in diesen Jahre die Nachbarn auf Qual. Kartoffeln, Str. 325 frei Keller, Ederbach, Blücherstraße 6, Viehbrauer, Bismarckring 10.

Roneusil-Bestecke!

Edel im Material, aussehend wie Silberbesteck! Keine Flecken, kein Rosten, kein Putzen mehr! Garnitur 24 teilig m. Etui-Karton RM. 28.50 an, Silberbesteck! usw. Romanitbesteck! Fachgerechte solide Bedienung! Zahlungsleicht! Hoppo-Bauern, Wiesbaden, Kais.-Friedr.-Ring 28, T. 233 27
Kein Laden! Auf Schaukasten u. Haus-Nr. 26 achten!

Der Arzt als Helfer

Der Arzt als Helfer

163

Wiesbadener Tagblatt

Blinddarmentzündung.

Der Name entspricht nicht genau dem tatsächlichen Krankheitsbild, denn es ist nicht der Blinddarm entzündet, sondern der Blinddarmfortsatz, die Appendix. Solange die Chirurgie in Unkenntnis der Appendix, der feinsten Befandlung, noch in den Kinderschuhen steckte, war bei einer Blinddarmentzündung beinahe immer mit tödlichem Ausgang zu rechnen. Entschloß man sich zu einer Operation, so kam es oft genug zu einer Infektion, eine Bauchfellentzündung mit nachfolgender Allgemeinfektion rafften das Leben des Patienten dahin. Fürchtet man eine Operation, so kam es infolge Durchbruches des im Blinddarmfortsatz angesammelten Eiters wiederum zur Bauchfellentzündung, von der es keine Rettung gab. Durch die ungetrübten Fortschritte der Chirurgie, die zum größten Teil der Enttarnung der Heide der Appendix zu danken sind, ist die Blinddarmentzündung viel von ihrem Schrecken genommen. Zwar ist jede Blinddarmentzündung auch heute noch eine sehr ernste, lebensgefährliche Erkrankung. Aber eine rechtzeitige Operation ist eben heutzutage sehr einfach und bestimmt lebensrettend. Kennzeichnend für Blinddarmentzündung sind Bauchschmerzen, die vor allem in der rechten Bauchseite auftreten. Dazu allgemeine Unwohlsein, Verdauungsstörung, Brechreiz, Fieber, das aber durchaus nicht hoch sein muß. Pulsbeschleunigung, belegte und trockene Zunge. Die Erscheinungen können sehr milde sein; es handelt sich dann um eine beginnende Entzündung, einen Blinddarmreiz. Unter Umständen ist diese Entzündung unter geeigneter Behandlung ohne Operation wieder zum Abklingen zu bringen. Sehr häufig aber schon die Erscheinungen schon sehr frühzeitig ein, der Leib ist besonders auf der rechten Bauchseite zwischen Nabel und Darmbeinhaken sehr druckempfindlich. Bei Befallen spannen sich die Muskeln an. Man nennt dieses für Blinddarmentzündung eindeutige Zeichen Muskelsteifigkeit. Werden die Bauchdecken eingedrückt und dann plötzlich losgelassen, so schmerzt das Becken in der Gegend des Blinddarmfortsatzes. Die Entzündung kann sich weiter ausbreiten auf das Bauchfell. Dann ist der ganze Leib gespannt, das Fieber steigt mehr und mehr an, der Puls wird immer schneller, das Allgemeinbefinden sehr schlechter, die Schmerzen werden heftiger. Der Brand mit Eiter gefüllte Blinddarmfortsatz kann durchbrechen. In manchen Fällen kommt es glücklicherweise zu Vereitungen, so daß der durchgebrochene Eiter auf einen kleinen Raum um den Blinddarmfortsatz herum beschränkt bleibt. In den schwersten Fällen aber ergießt sich der Eiter in die freie Bauchhöhle, es entsteht eine meist tödlich endigende Bauchfellentzündung. Wie sich eine Blinddarmentzündung weiter entwickelt, läßt sich Gehe rechtzeitig zum Arzt

Wo? Parfümerie Detté

Schönheitsmittel - Bürstenwaren - Toilette Artikel
Puderboxen - Nagelpflege-Artikel
Mühlensberg 6 an der Lang- und Kirchgasse

2 einmalige Sonder-Veranstaltungen!

Kampf um den Himalaja

Der Film von der
deutschen Nanga-Parbat-Expedition 1937

Wer diesen Film sieht, erlebt einen der stolzesten Kämpfe, den unverzagte Männer gegen die Elemente einer erhabenen Bergwelt geführt haben; er erlebt in erregenden und schönen, aber immer schlichten und ungestellten Bildern die größte Forschertragödie der Geschichte.

Heute **Sonabend** abends 10.45 Spät-Vorstellung
Morgen **Sonntag** vorm. 11.15 Früh-Vorstellung

Vorverkauf an der Theaterkasse
THALIA Jugendliche zur Frühvorstellung zugelassen!

... Einfache Film mit langsamem sehr Lust!

8-Uhr-
Abendblatt

Rote Orchideen



In den Hauptrollen:

Olga Tschschowa • Albrecht Schoenhals • Camilla Horn
Herbert Hübner, Hans Nielsen, Ursula Herking, P. Westermeier, W. Steinbeck

Kulturfilm und Fox-Woche
Jugendl. nicht zugelassen!

THALIA

3.50, 6.10, 8.30, So. ab 2 Uhr
Kirchgasse 72 Ruf 26137

Klasse 130 Universal
erstauslich vielseitig
PFAFF
Nähmaschinen
Langgasse 2 II
(Salamanderhaus)



Schmuck Uhren Bestecke
Gottwald
7 Faulbrunnstr. 7

Ja, Frau empf. I. in Näh- u. Stickerb., auch Herrenbedien. Anna u. D. 311 an Landl. Berl.

Teppiche
Küchen, Boden-
belagungen, Pol-
stermöbel, Mö-
belbezugsstoffe
Dekorationen-
Gardinenstoffe,
Stopp- u. Daun-
decken bis 12 Mo-
natsfrank. Fernsch.
unverzüglich Abgeh.
Teppich • Schlier.
Rosen 46
Geduld und Geduld!
Hilfslos Teppich-
Bordur • Veransch.
Wiederaufbau.

LUNA-TON-THEATER
SCHWALBACHER-STR. 57

Wir zeigen den Großfilm der Tobis

Der Tiger von Eschnapur

mit La Jana, Fr. v. Dongen, Kitty Jantzen, A. Golling, Th. Lingen, G. Diessl u. a. Regie: R. Eichberg
Diesen Film dürfen Sie nicht versäumen

Anfang S. 2.00, 4.10, 6.20, 8.30

Saal 120 Pers. fassend,
renoviert, noch einige Tage frei.

Mainzer Bierhalle,
Mauergasse 4-6. Ruf 28575

SAALBAU ZUM BÄREN
Bierstadt
Jeden Sonntag **TANZ**

Bismarck-
werden renoviert
sowie umgeord.
zu mod. Saal.
Bismarckstr. 6
2. Et. links.

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Mittwoch, den 19. Oktober 1938,
20 Uhr im Residenz-Theater:

1. KONZERT: Claudio-Arrau-Trio

(Claudio Arrau, H. Hubl, Münch-Holland)

Brahms • Ravel • Tschaikowsky

Karten für Nichtmitglieder bei A. L. Ernst, Rheinstr. 41
und Taunusstraße 13, Braun (fr. Christmann), Luisen-
straße 42, Schottenfeld, Theaterkolonnade und an der
Kasse des Residenz-Theaters, von RM.1.20 bis RM.4.—



Bootshaus Biebrich
jeden Sonntag ab 4 Uhr, Tanz frei.

Erfolg, man soll es nicht versagen,
das bringen Tagblatt-Kleinanzeigen.

Residenz-Theater

Heute und Sonntag, den 16. Oktober, 20 Uhr:

Die erfolgreiche Lustspiel-Operette

„Meine Schwester und ich“

von Ralph Benatzky.
Spielleitung: M. Müller / Musik. Leitung: Theo Bach
Einstudierung der Tänze: Ria Bier.

Eine einmütig begeisterte Presse schreibt:
... Im Residenztheater hat ein Volltreffer mit
zündender Wirkung eingeschlagen. Die Folgen
sind unverkennbar: man wird sich in die Sitzreihen des
Hauses drängen, wenn Ralph Benatzky entzückendes
musikalisches Lustspiel noch und noch wiederholt
wird. Es war ein außerordentlicher Premieren Erfolg.

Sonntag, den 16. Oktober 1938, 15.30 Uhr:

Der große Heiterkeits-Erfolg

„Flitterwochen“

Kleine Preise von 75 Pfennig an.

Wiesbadener Tagblatt 164 Der Arzt als Helfer

nicht domusfogen. Daher bedarf schon jede Reizung ärztlicher Beob-
achtung.

Heutzutage sind sich fast alle Ärzte einig, den entzündeten
Blinddarm bei einem akuten Anfall sofort zu entfernen. Bei chro-
nischen Blinddarmentzündung, d. h. bei wiederholter Blinddarm-
entzündung, wird man dagegen zusehends im Inneren, d. h. in der
unabhängigen Zeit operieren. Auf jeden Fall rufe man bei allen
unklaren, verdaulichen Bauchschmerzen mit Fieber, Erbrechen usw.
einen Arzt. Bis der Arzt kommt, tue man nichts, um nicht
das Krankheitsbild zu verändern. Völlig verfehlt wäre es, z. B.
gegen die Schmerzen Opiumtropfen zu geben, da dann der Arzt
nicht mehr in der Lage ist, die genaue Schmerzempfindung des
Kranken festzustellen. Auch lege man keinen Eisbeutel auf den
Bauch, um nicht fälschlich die Temperatur zu verändern und den
Arzt wiederum zu täuschen. Im besten Falle man den Kranken
ruhig liegen und gebe ihm gar nichts zu essen. Der Arzt allein
wird feststellen können, ob eine Operation nötig ist.

Wie kommt es nun zur Entfernung der akuten Blinddarm-
entzündung? Früher nahm man an, durch verschluckte Fremdkörper,
wie Kirschkerne oder dergl., oder durch Keimkeime komme es zu
einer Entzündung des Blinddarmfortsatzes. Das kann in Ausnahmefäl-
len vielleicht einmal zutreffen. In der Regel aber kommt die
Entzündung des Blinddarmfortsatzes durch Infektion (Ansteckung) auf
dem Blutwege zustande, und zwar häufig im Anschluß an eine
eitrige Mandelentzündung. Das ist leicht verständlich, wenn man
weiß, daß der Blinddarmfortsatz genau wie die Mandeln aus lympho-
iden Gewebe besteht. Bei Kindern und jungen Menschen ist viel
lymphatisches Gewebe vorhanden, daher ist die Blinddarm-entzündung
mehr eine Erkrankung der jugendlichen Lebensjahre.

Bei der Operation wird der ganze erkrankte Blinddarm-
fortsatz von einer kleinen Bauchwunde aus vollständig entfernt. Schäden
verursacht die Entfernung des Blinddarmfortsatzes nicht. Denn bei uns
Menschen ist er sowieso ein rudimentäres (geringgebildetes) Organ
ohne besondere Aufgabe. In Fällen ohne Beteiligung an eine
eitrige Mandelentzündung, das ist leicht verständlich, wenn man
weiß, daß der Blinddarmfortsatz genau wie die Mandeln aus lympho-
iden Gewebe besteht. Bei Kindern und jungen Menschen ist viel
lymphatisches Gewebe vorhanden, daher ist die Blinddarm-entzündung
mehr eine Erkrankung der jugendlichen Lebensjahre.

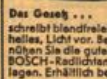
Auch daraus ergibt sich also der Schluss: Bei Blinddarm-entzündung
nicht lange warten aus Angst vor einer Operation, son-
dern so bald als möglich den Blinddarm entfernen lassen.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Wiesbadener Malz-Nährzwieback
Kremer's guten Butterzwieback
Diabetiker-Zwieback (Zucker- und Salzfrei)

Die 3 Spezialitäten der

Bäckerei RUDOLF KREMER
Wiesbaden, Seerabenstraße 26



Der Gesck ...

schreibt blindfrei,

heiltes, Licht vor. Be-

nützen Sie die guten

BOSCH-Radiolich-

tungen. Erhältlich bei

Aug. Seel

Schwalbacher Str. 7

Strick-

arbeiten aller Art

(Maschine) fertigt

preiswert

Holzapfel

Hellmundstraße 2.

Auskunde über

Anzeigen:

Ruf

59631

„Wiesbadener

Tagblatt“

Teilzahlung

Teppiche

Bettumrandungen

Sessel

Couches

A. Stuckart

Wiesbaden

Riehstraße 2

Vertreter für

Breidenbach, Köln

Besuch unverbindl.



Ein solches Kind in Dunkelblond
sieht man nur selten an der Front!

Aus dem lustigen Soldaten-Film

„Musketier Meier III“

DIE DARSTELLER:

Rudi Godden / Hermann Speilmann
Günther Lüders / Beppo Brem u. v. m.

Jugendliche über 14 Jahre zugelassen

Es empfiehlt sich, Karten im Vorverkauf nachm. ab 3 Uhr zu holen.
Beginn: Wochentags 4, 6.15, 8.30 Uhr — Sonntags auch 2 Uhr

Apollo und Capitol

Moritzstr. 6

Am Kurhaus



Milseer, sowie alle Arten, von Hautunreinlichkeiten verschwinden beim täglichen Gebrauch der edlen

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul
Zu hab. i. Apoth., Drog. u. Parfüm., bestimmt bei

Drogerie Kurt Siebert
Drogerie F. Alexi
Bahnhofs-Drogerie Brosinsky
Drogerie Walter Gempel
Drogerie A. Jönke
Drogerie Hans Krah
Drogerie Jun. Lindner
Drogerie W. Machenheimer
Drogerie R. Rüger
Fachdrogerie J. Tauber
Parf. Etak, Fr. Schroeder
Seifen, Franz Zimmermann

Hotel u. Rest. „Zur Börle“

Mauritiusstraße 8.
Empf. für Sonntag: Mittagsessen
u. 1. Mitt. Kapfen-Suppe, Gold-
barschfilet geb., Sauce Remoulade,
Kaffee, Kirschen, m. Kraut u.
Büree, Wien. Schmitz m. Blumen-
sohl, Bienenstich, m. Klob. 1.25 Mitt.
Bienenstich, garn., 1.50 Mitt. Gold-
barsch geb. u. Bienenstich garn.
Franz E. Radebeul.

G. u. H. Preisregeln

der Freiwill. Feuerwehr Nauhof
beginnt am 15. 10. 1938 u. endet
am 6. 11. 1938. Jeden Samstag
und Sonntag. Es kommen wert-
volle Preise zur Verteilung. Es
ladet ein die

Freiwillige Feuerwehr Nauhof

Verlobte am Wiesbaden
sowie seiner
näheren und weiteren Umgebung, erhalten von
uns völlig kostenlos, ohne eine Verpflichtung
zu übernehmen, in bester Ausstattung, ein
204 Seiten
umfangreiches
Illustriertes

Haus- frauen-Buch

In unserem Druckerei-Kontor aus-
geklügelt gegen genau Angabe
von Name und Stadt, sowie die
Wohnung von Braut und Bräutigam

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Tachlath-Haus, Lahnstraße 21

Rosenhof

Lahnstraße 22

Heute und Sonntag ab 5 Uhr:

TANZ

Luise Bilse

Naturheilpraxis

Behandl. akut. u. chron. Krank-
heiten sowie nervöser
u. seelischer Störungen

Sprechst. 9-11, 4-6. F. 247 36
Bismarckring 12, I

Lesemappen

Schöne reichhaltige Zusammen-
stellung aus dem Wiesbadener

Lesezirkel bestellen Sie am
Zeitungsfond, Schwalbacher Str. 52
Telephon 244 57

● Sonntags 10 bis 1 geöffnet

Vervielfältigungen

u. alle maschinenschriftl. Arb. lief-
tisch u. preisw. Schreibbüro Hans
Karlstraße 3. — Telefon 28061

Matratzen

in Roßhaar, Kapok, Woll- und
Seegras. Schlaffa-Matratzen
aus eigener Werkstatt.

Reinigen

von Federn, Deckbetten und
Kissen.

Aufarbeiten

von Matratzen, Polstermöbeln,
Stepp- und Daunendecken.

Telefon 26122



Willy Fritsch
Käthe Nagy



AM SEIDENEN FADEN

Am seidenen Faden
hängen in diesem dramatischen Film Leben
und Schicksal unzähliger Menschen . . .

In goldenen Fäden
der internationalen Finanzwirtschaft sich
zu verstricken, droht die Idee einer groß-
artigen Erfindung . . .

Am seidenen Faden
ein neuer, spannender Ufa-Großfilm m. Willy
Fritsch, Käthe von Nagy u. Carl Kuhlmann
Ein neues, zeitnahes Filmwerk von tiefer menschlicher
und künstlicher Wirkung und ungeheurer Spannung!

Mit CARL KUHLMANN • STELLA DAVID • BERNHARD
MINETTI • ERICH PONTO • PAUL BILD

Ein UFA-FILM nach Motiven des Romans „Mein eigenes propres Geld“ von
E. Frowein — Drehbuch: R. A. Stemmler und E. Frowein — Musik: Herbert Windt

SPIELLEITUNG: ROBERT A. STEMLER

UFA-WOCHENSCHAU • KULTURFILM: „FISCHER UND FÄNGER AM WATT“

Heute Samstag - Erstaufführung

Wo 4^{te} 6^{te} 8^{te} **Ufa-Palast** So auch 2^{te}



Zarah
Leander

als
Magda

„Heimat“

nach dem Roman von
Hermann Sudermann

Ein künstlerisches Erlebnis!

Heinrich
George

als
Oberst von Schwartz
schauspielerisch ganz groß
der gewaltige Erfolg
dieses Ufa-Films!

Film-Palast

Wo. 4, 6, 15, 8, 30 Uhr

So. 2, 4, 6, 15, 8, 30 Uhr

30, 40, 75, 1,- 1.25, 1.50 2,-

Gattenheimer Nachkirchweih

BESUCHEN SIE DIE

am Sonntag, den 16. Oktober 1938

Tanzgelegenheit
Gute Küche
Preiswerte Weine

Es empfehlen sich:

Hotel Ress (Balthasar Ress)

Saalbau Noll (Josef Lauer)

Rheingauer Hof (Karl Gerster)

Café Lebert (Karl Lebert)

Wegen des großen Erfolges Wiederholung! Spätvorstellung

Samstag
Sonntag
15. und 16. Oktober
10⁴⁵ Uhr abds.

Marlene
Dietrich
„Die
blonde
Venus“

Ein ungewöhnliches
Frauensckickal — das
Höhen u. Tiefen menschl-
lichen Lebens in fesseln-
der Weise schildert!

Vorverkauf Ufakassen



UFA-PALAST

Morgen

Sonntag vormittag 11¹⁵

Der Film, den jeder Deutsche sehen muß!

Der
Weltkrieg
wie es wirklich war!

Frieden im Lande, Handel und Schifffahrt
blühten. Deutschlands rascher Aufstieg

1914

Mobilmachung

Der schnelle Aufmarsch unserer Truppen
Unaufhaltsamer Siegesmarsch auf Paris!

Deutsche Soldaten
überall siegreich!

Hindenburg's
geniale Kriegsführung

Die
Riesen- Schlachten
des größten Krieges aller Zeiten

Furchtbar wütet
die Kriegsfurie!

Die Erde zittert — Dörfer und Städte sinken
in Staub und Trümmer

Zwölf Millionen
Deutsche
im offenen Kampf

Gas- und Bombenangriffe
Fliegerkämpfe
und Tankschlachten

Auf hoher See: Die Schlacht am
Skagerrak
Des Volkes Heldengang!

Dazu die neueste Ufa-Wochenschau

Jugendliche zugelassen

UFA-PALAST

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich! ←



Der Beruf ist nicht schuld
wer zu Fettansatz neigt, erhält sich
Schlantheit und Jugendfrische auch
bei sitzender Tätigkeit durch den
so beliebten und bekömmlichen
Dr. ERNST RICHTER'S Frühstückskräutertee
auch als Diät-Tabl. und Diät-Dragees

SCALA

Ab morgen Sonntag 4 Uhr und 8.15 Uhr
Das gesellschaftliche Ereignis:

Einzigartiges Sensations-Gastspiel
des in allen Ländern der Erde gefeierten

TANGO-KÖNIGS
EDUARDO BIANCO

mit seinem weltberühmten
**NATIONAL-SPANISCH-
ARGENTIN.-ORCHESTER**

17 Solisten! Phantastische Bühnenschau!
Unerhörte Virtuosen! — Tanz-Gesang!

EDUARDO BIANCO

und seine Künstler konzentrierten nachweisbar vor:
S. M. dem König von Italien u. Kaiser von Äthiopien.
S. M. dem König von Spanien u. Kaiser von Japan.
S. M. dem König von Griechenland, / S. M. dem König von Rumänien. / S. M. dem König von Griechenland, / S. M. dem König von Rumänien. / S. M. dem König von Griechenland, / S. M. dem König von Rumänien.

Die Weltpresse schreibt:

Rom: Die beste Gesellschaft und das auserlesene Publikum trafen sich im Theater und feierten das großartige Ensemble.

Paris: Der Erfolg überstieg schon den Enthusiasmus und grenzte an Raserei.

Köln: „Neuer Tag“, Neben den Dankosaken und Jack Hylton die interessanteste Schau der Welt.

Westdeutscher Beobachter: Man vermag diese Symphonie der Töne, Tänze u. Gesänge nicht loszuwerden.

EDUARDO BIANCO

... Ein Name - ein Begriff, erzielt überall ungeheuren Beifall vor ausverkauften Häusern!

Außer diesem Sensations-Orchester das neue
Welt-Variété - Programm

6 intern. Spitzenleistungen & sonferiert von Albert Schort, der seines großen Erfolges wegen prolongiert wurde.

Karten -70,-, -90,-, 1.20,-, 1.50,-, 2.-. Freikarten ungültig.

Morgen Sonntag nachmittag 4 Uhr

Familien-Vorstellung

mit dem neuen Programm bei kleinen Preisen.
Vorverkauf ab Sonntag: 11-1 Uhr, 3-7 Uhr Scala-Kasse.

Heute letztmals: Artistische Meister-Schau.

Dayern-Verein Wiesbaden 08 E.V.

Sonntag, den 16. Oktober, Turnhalle Hellmündstr.

Großes

Oktoberfest

verbunden mit dem 30jährigen Stiftungsfest

Anfang 15 Uhr Eintritt RM. —,30

Hierzu sind alle Landsleute und Gönner herzlichst eingeladen.

Der Vorstand.

MAKULATUR zu haben im Tagblatt-Verlag, Schalterhalle

Im Westend wohnen 13593

der tüchtigsten Hausfrauen Wiesbadens. Die haben keine Zeit, jeden Tag lange Wege in die Stadt zu machen — sie wollen gerne die täglichen Besorgungen rasch erledigen.

Sie wollen Zeit haben, ihr Heim im Schuß zu halten — es soll doch alles in Ordnung sein, wenn die andern von der Arbeit heimkommen.

Diese Hausfrauen müssen rasch etwas mitbringen können, das gerade im Haushalt fehlt — man muß ihnen aber auch lange Wege sparen, wenn sie für Heim oder Haushalt mal was besonders Nettes und Preiswertes kaufen wollen.

Darum geht FRANKE ins Westend

— durch Übernahme der Firma Kaufhaus des Westens Siegfried Kahn, Wellritzstraße 45 —

Mittwoch, den 19. Oktober 1938

wird das neue deutsche Geschäft eröffnet

Ecke Wellritz- u. Walramstraße

Die gleiche gute und sorgsame Bedienung wie im Hauptgeschäft gleich bei der Feuerwehr zeigt Ihnen gerne und unverbindlich alles. Kommen Sie bitte bald — Sie werden bestimmt oft und gerne wiederkommen!



„gleich bei der Feuerwehr“

jetzt auch

WELLRITZSTRASSE 45

DIE Hubertus-Klause

RHEINSTRASSE, ECKE WILHELMSTRASSE • TAUNUS-HOTEL

ist bei behagl. angenehmem Aufenthalt und guter Küche die bevorzugte, sehr gemütliche WEIN- und PILSNER-SCHENKE

TAUNUS-RESTAURANT: Samstags und Sonntags

UNTERHALTUNGS-KONZERT

Einfache und elegante Fertigkleidung

Erstklassige Maßanfertigung

Spezialabteilung:

Modische Strickwaren

Marie Ochs

Webergasse 3 neb. Nass. Hof

Ruf 27532

In sämtlichen Räumen

meiner

Wein- u. Bierstube Gerichtsstr. 5

Tele. 27268

Rheinisches Winzerfest

Am Flügel: Toni Strauß • Verlängerte Polzeitsunde

Einer sagt dem Anderen:

Der gute, preiswerte Mittagstisch, das vorzügliche gepflegte Germania-Pilsner



MARKTKIRCHE

Der Einbau der neuen Chororgel, der innerhalb der vergangenen Wochen fertiggestellt werden sollte, mußte aus technischen Gründen verschoben werden. Der Termin der ersten Abendmusik, zugleich der Einweihungsfeier des Instrumentes, wird in Bälde bekanntgegeben.

Reichsfender Frankfurt

Sonntag, 16. Oktober 1938.

- 6.00 Konzert, 8.00 Zeit, Wetter, 8.10 Evangelische Morgenfeier, 8.45 Was dich nicht beugt, das macht dich härter, 9.00 Deutsche Weiber, 9.45 Dichter unserer Zeit.
- 10.00 Proßler auf Schallplatten, 10.30 Georgelied, 11.00 General Ritter von Epp, 11.30 „Järlige Gefährlicher“.
- 12.00 Musik, 13.00 Das Mikrophon unterwegs, 13.15 Konzert, 14.00 Koblenzer Jugendmusik, 14.30 Spiel und Lachen, 14.30 Ein Reigen sorgloser Weibchen, 15.15 Heimat und Volkstum, 15.15 Heimat und Volkstum.
- 16.00 Unterhaltung und Sport, 18.00 Eine fröhliche Weinlese, 18.30 „Gläubiges Herz“, 19.30 Sport, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, Sondermeisterdienst für die Landwirte.
- 20.10 Großes Volkstanzkonzert, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Unterhaltung und Tanz, 24.00 Konzert.

Montag, 17. Oktober 1938.

- 6.00 Toccata — Morgenprunk, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wetter, 8.10 Germania.
- 8.30 Großer Klang zur Herbstpause, 9.40 Kleine Kaffeezeit für den Garten und die Zimmerpflanzen, 10.00 Kinderliederungen, 11.45 Ruf ins Land, Programm, Wirtschaft, Wetter.
- 12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Komponisten der Gegenwart unterhalten uns, 15.00 Für unsere Kinder.
- 16.00 Konzert, 18.00 Zeitgehehen, 18.30 Schwingt die Pflanze, regt die Hände, 19.15 Tagespiegel, 19.30 Der fröhliche Kautz, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, Sondermeisterdienst für die Landwirte.
- 20.15 Stuttgart spielt auf, 21.00 Italienische Volksmusik und Volkstänze, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, Sport, 22.15 Schottische Tanzmusik, 22.40 Nacht- und Tanzmusik.

Auto-Verleih Loyal

Neue Wagen von 8 Pf. an.

Haltpflicht, Kasko und ins. Unfall vers.

Bahnhofstraße 27 Telefon 22958



Bei komplizierten Aufgaben denkt man oft nicht an die rührige und bewährte „Tagblatt“-Kleinanzeige — und doch liegt gerade da ihr großes Spezialgebiet! Wer könnte denn sonst für ein paar Groschen die Wünsche eines einzelnen gleich schnell und zuverlässig zu vielen Tausenden von Menschen bringen!?

Meine prachtvollen Daunendecken

zehntausendfach bewährt!

Bunt Daunengambic mit Tadelung und reiner Daune	Uni-Kunstseide extra leicht, reine Daune	Kunstseide-Damast Rückseite Satin Kissen-System	1a Kunstseide-Damast Rückseite Satin Kissen-System	1a Kunstseide glatt Körper beiderseits Kissen-System
48.-	55.-	57.-	66.-	75.50

Schlafdecken

1a Bettwäsche

Federbetten

THEODOR WERNER

Seinen / Wäsche / Betten / Ausstattungen

Nur: Webergasse, Ecke Langgasse

Gegründet 1868

Keinerlei Zweiggeschäfte

In Sterbefällen
stehen folgende Wiesbadener Bestattungs-
Institute, Grabdenkmalhersteller und Gärtner
zu Ihrer Verfügung. Rufen Sie an, Sie wer-
den rasch und sorgfältig beraten und bedient.

Adolf Limbarth Ellenbogen- 272 65
gasse 8

Karl Lind Steingasse 18 232 23

Karl Ott Schwalbacher Straße 77 238 37

Wilh. Vogler Blücherplatz 4 253 00

Heinrich Bedt Loreleiring 8 237 28

Fink & Sohn Frankenstraße 14 229 76

Jacob Keller Gegründet 1879 238 24
Roonstraße 22

Lamberfi Gegründet 1871 243 51
Schwalbacher Straße 67

Grabdenkmäler in all. Ausführ. 276 29
und Preislisten. Fritz Jung. Am Nordfriedhof

Grabdenkmäler i. all. Ausf. Bildh. 205 83
W. Ochs. Am Südfriedhof. Wbg. Winkeler Str. 17

Kränze, Blumen, Sargdekoration. 220 91
selbstverständl. v. Hans Losen, Friedrichstr. 46

Rheuma-, Gicht-
und Rücken-Leidenbe trinken
jezt den echten Rühlhans's-
Harnsäure-Tee
der Harnsäure löst und aus-
scheidet, das Blut gleichzeitig
entgiftet und entzündet. Orig.-
Packung 932. -76 und 1.-
nur in der
Drogerie
Waghenheimer
Ede Wißmardring
u. Döhlheimer Str.
Tel. 27820

Flussschnitzerei
(auch Schuppenflechte)
Verlangen Sie kostenlos und unverbind-
lich meine ausführliche Aufklärungsschrift.
Aus dieser erfahren Sie, durch welche ein-
fach anzuwendenden Mittel mein Vater u.
zahlr. andere Kranke von jahrelangem
Leiden in ganz kurzer Zeit befreit wurden.
Max Möller, Heilmittelvertrieb,
Bad Weiler Hirsch 1 bei Dresden

Bei Bedarf denken Sie immer der
guten und sorgfältigen Bedienung der
Färberei Capitain
Chemische Reinigung
Yorkstraße 17 — Telefon 25186
Annahmestellen in allen Stadtteilen

Wein!
Im Auftrag eines hohen prima
Rheinsauer und Rheinhessischer,
Originalabfüllungen, preisw. ab-
zugeben. J. Köhler, Kommiliton.
Dranienstraße 20, 1.

Auto-Verleih Wehle
Neue Wagen, Kasko-Haftpflicht vers.
Kilometer 10 Pfennig ohne Benzin
Nettelbeckstraße 21, Tel. 271 88.

**Das bekannte
Spezialgeschäft**
für
**DAMENSTRÜMPFE
DAMENWÄSCHE
DAMENKLEIDUNG**

H. Stein • Elbeo-Strümpfe GmbH.

in Deutschem Besitz
erwartet Ihren geschätzten Besuch!

Alfons Schuethelm
Früher H. Stein • Elbeo-Strümpfe G.m.b.H.
WIESBADEN • WILHELMSTRASSE 30

Die kluge Dame geht zu

Stoss - bevor Sie an die Anschaffung Ihrer Winter-
garderobe denken, bei
Stoss - findet Sie alles, was zum Erreichen und Er-
halten einer schönen und anmutigen Figur
notwendig ist,
Stoss - führt ein reichhaltiges Lager in Hüftballern,
Büstenhaltern und Selbstbinden.
Auch Maßanfertigung.

Darum **Drei Worte bloß:**
„Geh' zu Stoss!“ Taunusstraße 2

**Für den Mann
wird zuhause!**

Im „Kampf dem Verderb“ spielt
die Kleinanzeige eine große Rolle,
denn wieviel verfallt, veraltet
oder wird durch die Motten
verunreinigt, was für manche noch
recht brauchbar ist! Deshalb
für den eigenen Bedarf über-
flüssiges nicht verkommen lassen,
sondern die Kleinanzeige im
„Wiesbadener Tagblatt“ auf die
Suche nach den Interessenten
schicken!

**Bittoria-
Wäsche-
druckerei**
Druck. H. Bittoria-
raten. Th. Brüd.
Goethestr. 18, 2.

**Trauer-
Drucksachen**
Herzogen wir in
wenigen Stunden
L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt

Neue Herren-Mäntel!
für Übergang und Winter
In Paßform, mod. Farben, in allen
Größen (teilw. Fehlerware), preis-
wert abzugeben. — Angezahlte
Sachen werden zurückgelegt.

Wiesb. Kleider-Vermittlung, Moritzstr. 6
Telephon 20930.

**Weyel's Bettfedern - Reinigung
und Neuaufrichtung**
Inhaber Fr. Herwede, Lahnstraße 18
Tel. 289 98, Privat-Wohn.: Lahnstr. 10

**Unser
Stammhalter ist angekommen**

Gilfriede Müller-Ur
geb. Ulthe
Hanns Müller-Ur
Wiesbaden, 11. Okt. 1938
Kapellenstraße 41 z. Z. Rotes Kreuz

Ich habe mich als
Facharzt für innere Krankheiten
in Wiesbaden, Taunusstraße 3 (Dresdner Bank)
niedergelassen.

Dr. med. W. Gilbeau
Telephon 26007 - Sprechstunden 3—4½ Uhr
und nach Vereinbarung

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Tode unserer
lieben Verstorbenen sagen wir
allen herzlichen Dank.

Im Namen
der Hinterbliebenen:
Carl Müller.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1938.
Wellritzstraße

Danksagung.
für die überaus herzliche Teilnahme bei
dem Heimgang meiner lieben Frau und
Mutter sagen wir allen herzlichen Dank.

Carl Raab u. Kinder
Frankenstraße 7.

Gebt den Tieren
täglich und öfters frisches Trink-
wasser.

Am 12. Oktober erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser
einziger, innigstgeliebter, hoffnungsvoller, guter und braver Sohn, Enkel,
Neffe und Vetter, der

Feldwebel und Fluglehrer
Werner Sperling

im Dienste für Großdeutschland im Alter von 27 Jahren den Fliegertod
fand. Mit ihm ist ein vorbildlicher Soldat, Freund und Kamerad dahin-
gegangen.

In tiefstem Schmerz:
Gustav Sperling u. Frau
Klarenthaler Str. 24.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1938.

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Montag, den 17. Oktober,
nachmittags 15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Kirchliche Nachrichten.
Evangelische Kirche.
Erläuterung: B = Bachengottesdienst; SG =
Sonntagsgottesdienst; AG = Kindergottesdienst;
Mitt. G = Mittwochs-gottesdienst; S = Bibel-
stunde; Frk = Frauenkreis.

Samstag, den 15. Oktober 1938.
Bergrkirche: 20.30 B. Brüd. — Rinskirche: 20.30
B. Keller.

Sonntag, den 16. Oktober 1938.
Martkirche: 10.00 Mitt. G. 11.30 AG. — Vera-
kirche: 8.45 SG. Dr. Bömel, 10.00 SG. Fries.
11.30 AG. — Rinskirche: 8.45 SG. Merlen, 10.00
SG. Bohn, 11.30 AG. Dr. 20.15 S. Bohn. —
Katharinenkirche: 8.45 SG. Zimmermann, 10.00 SG.
Dr. Ott, 14.30 Sommerfeld d. AG. 17.00 Mitt. G.
Di. 20.30 S. Klingel. — Kreuzkirche: 10.00 SG.
Derns, 11.30 AG. Di. 20.30 S. Derns. Mi.
16.00 Frk. Keller.

KB. Bierstadt: 10.00 SG. Steubing; 11.00 AG.
KB. Dohde: 10.00 SG. Scheerer; 11.00 AG. Fr.
20.30 S. Scheerer.

KB. Hainbach: 10.00 SG. Tiedöcke. 11.00 AG.
KB. Sonnenberg: 10.00 SG. Lic. Dr. Grün;
11.00 AG.

Katholische Kirche.
Sonntag, den 16. Oktober 1938.
St. Bonifatiuskirche: So. 8.00, 7.00, 8.00, 9.00,
10.00, 11.30 hl. Meilen. Wirtz. 6.30, 7.15, 9.00.
Beitragel. So. 16.00—19.30 u. n. 20.15. So. 6.00 bis
8.00.
St. Dreifaltigkeitskirche: So. 7.00, 8.00,
9.00, 10.00 Gottesd. 14.30 Eröffnung des Komm.
Unterriedes, 18.00 Abendg. Wirtz. 6.30 (Di. u. Fr.
6.45), 7.15 (Mi. 7.00), 8.00 hl. Meilen. So. 20.15.
Fr. 18.00. So. 20.30 Abendg. Beitragel. So. 6.00
bis 8.00. So. 16.00—19.00 und ab 20.00. —
Martkirche Maria Hilf: So. hl. Meilen 6.30, 8.00,
9.00 u. 10.00. Wirtz. 6.30, 7.30 u. 8.30. Beitragel.
So. v. 16.00—19.00 u. n. ab 20.00. So. n.
6.30 an. — Martkirche St. Elisabeth. So. Di. 20.15.
6.30, 7.30, 8.45, 10.00, 11.30. Ab. 18.00 Beitragel.
So. 16.00—19.00 u. n. 20.00. So. u. Di. bis 8.00.
Fr. 17.00—19.00.

Mittl. Kirche, Schwalbacher Str. 60. So. 10.00
Hr. Paulitzke.

Ev.-luth. Gemeinde, Döhlheimer Str. 4, 1. So. 10.00
SG. Rand. Schröder, Mi. 20.00 B. Kreise.

Ev.-lutherische Dreieinigkeitsgemeinde, Friedrich-
str. 8. So. 10.00 Predigtgottesdienst. Hr. Elmeyer.

Christl. Gemeinde, Wiesb., Schwalb. Str. 44, S. 1.
So. 20.30 Eucharistie. Mi. 20.30 Bibelstunde.
Christl.-wissenschaftl. Vereinig., Lützenstr. 42, 2. So.
10.00 i. d. Mitt. Mi. 19.30, Feles. geöffnet Mi. 16—19.

**Fahrräder
Motorräder
Nähmaschinen**
repariert fach-
gemäß und schnell

Gotthardt
Krausenstr. 26 Tel. 238 85

Bevor Sie Ihre
Möbel veräußern,
hören Sie die
erlebte Wiese,
Wäbelermittl.,
Ständner An-
und Verkauf,
Gneisenaustr. 12

**Wissen
Sie schon**

*Flühenrücken
beseitigt*

Lebewohl!

Bleibdose (8 Pfaster) 65 Pf. in Apothe-
ken und Drogerien. Sicher zu haben:
Drog. F. Alexi, Michelsberg 9; Drog.
Brecher, Neugasse 14; Drogerie
A. Junke, Kaiser-Friedrich-Ring 30.



Wir meistern Raum und Zeit!

Allerlei vom Kraftwagen.

Was würden wohl die Erfinder des Autos und die Fortführer ihrer Ideen sagen, wenn sie sehen könnten, wie heute der Kraftwagen sich zu einem Verkehrsmittel entwickelt hat, das nicht nur an der Spitze aller Beförderungseinrichtungen der Straße steht, sondern das, allgemein gesehen, dem modernen Wirtschaftsleben seinen Stempel aufgedrückt hat? Sie würden zurückdenken an ihre ersten Versuche, „ohne tierische Kraft einen Wagen fortbewegen zu wollen.“ Damals lagte man über solche Phantasieereien, bezeichnete sie als Spielzeug. Als man sah, daß die Versuche die ersten praktischen Erfolge erzielten, und als die „Benzin-turbinen“ sich ansahen, von den Straßen der Städte Besitz zu ergreifen, war man ungehalten über die „Stinktasten“ und es gab tatsächlich um die Jahrhundertwende, ja bis in die jüngste Vorkriegszeit hinein Bevölkerungsteile, die sich mit allen möglichen Argumenten dem Vordringen des Kraftwagens entgegenstellten.

Die Zeit ging über diese Kurzsichtigen hinweg. Wir heutigen Menschen, die wir mitten in dem gewaltigen technischen Fortschritt auf allen Gebieten des Lebens stehen, haben uns der modernen Verkehrsentwicklung nicht verschlossen; wir haben in der Automobilindustrie eine Zeit des Aufschwungs miterleben können, wie er gewaltiger in seinem anderen Industriezweig sichtbar geworden ist. Geben wir einmal an einem Sonntagsnachmittag oder in den Abendstunden über unsere Wilhelmstraße, wir sehen einen parkenden Kraftwagen neben dem anderen. Oder sind wir einmal Zeuge an einem Kreuzungspunkt wichtiger Fernverkehrs-

straßen, wie Fernstraßen hinter Fernstraßen ihrem Ziele zutreiben. Immer werden wir bemerken, daß das Kraftfahrzeug zu einem Gebrauchsgegenstand geworden ist, der aus dem modernen Wirtschaftsleben nicht mehr hinwegzudenken ist.

Einer der Pioniere des deutschen Kraftfahrzeugbaues, der bekannte Kraftwagenkonstruktions- und Begründer mehrerer Automobilwerke, darunter auch der Auto-Union, Dr. Ing. o. h. August Horch, konnte am 12. Oktober seinen 70. Geburtstag feiern, dabei auch die telegraphischen Glückwünsche des Führers sowie vieler maßgebender Persönlichkeiten der Politik und der Automobilindustrie entgegennehmen. In seiner Heimatstadt Wittenberg (Mödel) erlernte er das Schmiedehandwerk und wurde nach abenteuerlichen Lehr- und Wanderjahren Maschinenbauer, besuchte das Technikum in Mittweida, ging aber bald als Konstrukteur wieder in die Praxis. Im Jahre 1895 wurde er als Mitarbeiter von Carl Benz mit dem Kraftfahrzeug bekannt. 1899 gründete er in Köln-Ehrenfeld eine eigene Firma und bereits ein Jahr später kam der erste Horch-Wagen auf den Markt. August Horch ist einer der letzten noch lebenden Mitbegründer der deutschen Automobilindustrie, die von ihm ins Leben gerufenen Firmen haben wesentlichen Anteil an ihrem Aufstieg.

Zag für Zag kommen neue Fahrzeuge in den Verkehr. Die neuesten Zulassungszahlen für den Monat September 1938 lassen erkennen, daß insgesamt 47 711 Kraftfahrzeuge neu zum Verkehr zugelassen worden sind gegen 46 195 im gleichen Vorjahresmonat (+ 2,6%). Sie verteilen sich wie folgt: Personenkraftwagen 18 180 (20 382), Lastkraftwagen 5502 (5135), Omnibusse 159 (144), Krafttraktoren 21 584 (19 396), Zugmaschinen und Sattelschlepper 1976 (1138). Gegenüber August

1938 hat die Zulassungsziffer um 10,7% abgenommen, dieser Rückgang ist vor allem jahreszeitlich bedingt.

Wie sehr sich auch die Partei die Förderung der Motorisierung angelegen sein läßt, geht aus einer jüngst erlassenen Anordnung des Stellvertreters des Führers hervor. Korpsführer Hühnein und Hauptamtsleiter Dr. Loh sind beauftragt worden, die Förderungsmaßnahmen der Partei auf dem Gebiet der Kraftfahrt zu leiten. Die Entwicklung auf dem Gebiet der Verkehrsordnung und der Kraftfahrzeugwirtschaft, ist Korpsführer Hühnein als Aufgabe zugewiesen worden. Unter der Verkehrsordnung sind das Verhalten im Straßenverkehr, die Verkehrserziehung und die Prüfung der Verkehrsunfälle zu verstehen. In den Rahmen der Kraftfahrzeugwirtschaft fallen alle Fragen der Entwicklung der Kraftfahrzeuge, der Zulassung von Fahrzeugen und Fahrzeugführern zum Straßenverkehr, der Fahrschulen, der Fahrerlehrer, der Kraftfahrzeugverkehrsverbände, des Kraftfahrspportes und der Ordnung des öffentlichen Kraftfahrzeugverkehrs.

Die Aufgabe, die Verkehrspolitik im weitesten Sinne zu beobachten, übernimmt Dr. Loh, worunter alle Fragen zu verstehen sind, die sich auf den Straßenbau, die Straßenunterhaltung, die Betriebsanlagen für den Straßenverkehr, den gesamten Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen, die Treibstoffversorgung, die Anpassung von Kraftfahrzeugen an die Reichsautobahn usw. beziehen. Durch diese Anordnung des Stellvertreters des Führers wird die deutsche Kraftfahrt in nächster Zeit zu noch vermehrter Einheitsbereitschaft geführt werden.

Tankstellen
in allen Stadtteilen
Wiesbadens
Fritz Uitting
Großtanklager
Mainzer Str. 102, Tel. 28616

Bahnhofsgarage
K. Klippert, Gartenfeldstr. 25, Tel. 28812
• Ausführung sämtlicher Reparaturen
• Abschleppdienst, Fahrzeug-Pflege
• Tankstelle, Öle, Bereifungen

Konrad Lied
Friedrichstraße 29 - Fernruf 22943
Kraftfahrzeug-Werkstätte
Abschleppdienst - Fahrschule
Garagen - Tankstellen - Wagenpflege

Auto-Verschrottung
Verwertung
W. Hübinger, Wiesbaden
Am Schlacht- u. Viehhof, Tel. 28936

Josef Herborn
Kraftfahrzeug - Reparatur - Werkstätte
Ausführung sämtlicher Reparaturen
Schliersteiner Straße 67 • Telefon 271 37

Ford Spezial-Werkstätte
L. WURZ
Helenenstr. 14-16, Tel. 28684

Autopflege Behrens Julius Jun.
OLEX-Tankhaus • Frankfurter Straße
an der Kampfbahn
Fernsprecher 239 81

Autoverwertung
Ersatzteile gebrauchter Wagen
H. Göbel
Gartenfeldstraße 45, am Schlachthof • Telefon 286 49

Motorrad- und Autbedarf
W. Köppler
Friedrichstr. 57
Telefon 21766

Auto-Verdecke
und alle sonstige Instandsetzungen
prompt • Auto- und Zeltsattlerei
Obst, Dolzh. Str. 103, Ruf 21278

Autoverwertung Verschrottung
FRANZ OTT
WIESBADEN
Mainzerstraße 118
GEGENÜBER
Germania-Brauerei
RUF 28089, PRIVAT 28039
Führendes Ersatzteil-Sortiment
und -Lager am Platze

GARAGE International
Größtes Autoreifen-Spezialhaus am Platze
Alle gängbaren Größen der führenden Fabrikate sofort
lieferbar • Neugummierung, Vulkanisieren und Rillen
schnellstens und fachmännisch
Wiesbaden, Adolfstr. 6, Tel. 27306

Ein Alter
Betrieb unter neuer Leitung
Tankstelle, Autopflege, Be-
reifung, Reparaturwerkstatt
Oraniengarage
Bernhard Thiele, Ingenieur
Oranienstraße 33

Autoverwertung
Verschrottung
Ersatzteile
H. Wagner
WIESBADEN
Mainzerstr. 165
Ruf 21828

Autohaus Brezing Reparatur-Werkstatt - Garage
Betriebsstoffe - Reifenlager - Fahrschule für alle Klassen -
Wagenverleih an Selbstfahrer - **Bertramstr. 15, Ruf 23016**

Garage Dörr
Kirchgasse 50
Auto-Repar- und -Pflege
Reifenlager.

Autogarage Kappes
Röderstraße 29, Tel. 248 27
Inhaber: August Schwartz
Reparaturen • Garagen • Tankstellen

Werde Mitglied der NSV.!

Tagblatt
Anzeigen
sind billig
und
erfolgreich



Kühlerschutzhauben, Frostschutz-
scheiben, Schneeketten, Nebel-
lampen, Autoheizungen kaufen
Sie immer richtig im Spezialhaus

August Seel
Schwalbacher Str. 7

Valentin Vollmer
Automobil-Reparaturen • Auto-Pflege • Tankstelle
Spezialwerkstätte für Beleuchtung und Zündung
Wiesbaden, Mainzer Str. 121, Tel. 28431



WIESBADEN

Deutschlands modernstes OPEL-Autohaus

Neuzeitliche Kundendienst-Einrichtungen
Pflegedienst und Garagen für alle Fabrikate
AUTOHAUS WIESBADEN G.M.B.H.